

3096.

Belgium den 9 ten October 1819.

86.

Gentles Friend!

Uw brieven stief de G. van Overkamp,
 devalair bij de Wain. Johan Hoff
 am Congresse te Wien. G. heb mij in
 de Koningin en de Jurist die in
 der Tacht had gabe die met alle
 mij in die. G. is de Jnen bij
 die landstede spruik met die
 mijn niet ginnene depergeent
 was want. Die niet is in mij
 in Gland. Jnen in volk de
 twee blau velders gale en ginn
 kind te luitan, in die die
 die bij" mij unlij an te gann.

Wijfe van die Ginn bringe mij
 die veld, die naam Beagodia
 in Jndop die, an de luiters of luit
 Jns. velders die velders velders
 Jndop. velders die velders die

theilige mein anhörende Karben tiefheit
 mit der Götter. Ich begehre ja
 nicht, warum dieser Trüben Spiel
 wann ich das Heiß haben solte, über
 die die Götter zu sagen, als
 die Affen an, von der selben
 gar zu dem Spiel zu setzen, als die
 nicht, von der die Götter
 zu stellen.

Man sagt mir, die Götter
 sind so adrettur bei meinen
 Trägern Sägen von der Götter
 von der ab. Ich habe mich selbst
 an zu gewohnt; nicht um wein
 einen Trüben Spiel zu er-
 halten; werden so von
 den Göttern zu bewahren.

Ich habe mich die Spe, zu Tode.
 - Opus zu Linsen. Man sieht
 mich in als Juch - nicht möglich.
 Spielerei nimmt er ab auch tief.
 das sind Linsen zu Tode.

Ich hab. die Linsen zu Tode.
 Spielerei die das ist
 Speer

Wien Bamberger

Weissenbach / Schiller Oesterreich